

Mit dabei sein ist Ehrensache

Benefiz Die Tour de Kreisle wird von zwei Fahrzeugen und dem Besenwagen begleitet. Die drei Fahrer sind begeistert dabei.

Kreis Göppingen „Die Tour de Kreisle hat oberste Priorität“, sagt Felix Gerber. Der CDU-Fraktionsvorsitzende im Göppinger Gemeinderat übernimmt nun schon zum zweiten Mal, zusammen mit dem Chef-Tourenplaner Georg Kolb und dem alten Hasen Bernd Schiller, den Job des sogenannten Besenwagen bei der Tour de Kreisle.

Die drei Lumpensammler kommen immer dann zum Einsatz, wenn einer nicht mehr kann – sei es wegen einer leichten Blessur oder wegen einem steilen Stück auf einer der Etappen während der eine Woche dauernden Benefiz-Radaktion. Unterwegs sind sie dieses Jahr mit drei Fahrzeugen. Der eigentliche Besenwagen mit Anhänger ist von der Firma Krauter. Zudem gibt es noch einen Bus von den Maltesern, den Georg Kolb fährt und ein Auto von der Lebenshilfe.

Seit sieben Jahren ist Kolb stellvertretender Vorsitzender und ehrenamtlicher Geschäftsführer des Vereins Hospiz im Landkreis Göppingen. Als sich das Wahlkreisbüro von Klaus Riegert 2013 auflöste, fiel die ganze Organisation an ihn. Kolb ist während der gesamten Tour auch telefonischer Ansprechpartner für Sponsoren und Mitradler. Weiterhin fällt ihm, der stellvertretender Kreisbeauftragter bei den Maltesern im Kreis Göppingen ist, auch die Erste Hilfe während der Tour zu.

Felix Gerber fährt seit 2018 den Besenwagen. „Für mich ist das Ehrensache, dass ich mich engagiere“, erklärt er. Gerber, der schon lange Mitglied im Förder-



FOTO: DANIEL WAGNER

Die drei Besenwagenfahrer (v. l.): Georg Kolb, Felix Gerber und Bernd Schiller.

verein ist, freut sich, dass sich so viele Menschen für die gute Sache einsetzen.

Der Dritte im Bunde ist Bernd Schiller. Er ist schon seit Anfang an dabei. Seine Frau hat vor der Aufgabe das Wahlkreisbüro von Klaus Riegert geleitet und die Tour koordiniert und organisiert. Schiller hat seine Frau damals bei der Organisation unterstützt. Alle Drei kennen sich sehr gut im Kreis aus, und unterstützen die Tourbegleiter auch bei der Absperrung großer Straßen.

Heute findet die letzte Etappe der 17. Tour de Kreisle statt. Die Teilnehmer fahren im unteren Filstal.

Daniel Wagner